

(Read free ebook) Der unrechte Wanderer: Roman

Der unrechte Wanderer: Roman

Von Michael Marcus Thurner

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #219987 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-16Erscheinungsdatum: 2015-03-16File Name: B00SD5JMPS | File size: 67.Mb

Von Michael Marcus Thurner : Der unrechte Wanderer: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der unrechte Wanderer: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und fesselnd, doch die Sprache macht mich fertigVon TraumfederInhaltDie Herrschaft des Gottbettlers hatte ein Ende gefunden, langsam aber sicher kehren wieder ruhigere Zeiten ein. Doch dann geschieht etwas ungewöhnliches, wenn nicht gar unmögliches. Die Treibgerde, die fr alle Zeiten versiegelt sein sollte, gibt etwas frei, einen Mann und

dieser lebt. Angezogen von diesem Ereignis, sind die Wicca und die Magicae auf der Jagd nach ihm. Eldar, verwirrt von der neuen Welt und kaum vorhandenen Erinnerungen, wei nur eins, in der Treibgierde ist seine Harana nach wie vor gefangen und er muss alles tun um sie zu retten. Angetrieben von diesem Gedanken, muss er sich durch die Intrigen der verschiedenen Seiten kmpfen und Menschen finden, denen er vertrauen kann. Doch mit jedem Schritt voran, werden die Schwierigkeiten grer.Meine MeinungDie Handlung dieses Buches spielt sich einige Jahre nach dem Sieg ber den Gottbettler ab, weshalb ich empfehlen wrde erst das Buch "Der Gottbettler" zu lesen.Die Wege der Wicca Terca und des Magicae Pirmen haben sich getrennt, doch die Hassliebe hat nie ein Ende gefunden.Terca hat die Gestalt der alten Frau abgelegt und zeigt sich nun als junges Mdchen. Sie hat die Herrschaft ber die Wiccaburg bernommen und spinnt nach wie vor ihre Intrigen. Unter den Wiccas gilt sie als Oberste und ist bereit diese Stellung mit allen Mitteln zu verteidigen.Pirmen will unbedingt als Oberster der Magicae anerkannt werden, doch dazu fehlen ihm noch die Mittel. In den letzten Jahren hat er sich immer weiter verstmmelt, weshalb er nun darauf angewiesen ist, dass ihn jemand rund um die Uhr betreut, seine Windeln wechselt und ihn dorthin bringt, wo er hin will. Doch obwohl er von anderen abhngig ist, behandelt er seine Diener wie Abschaum.Zu diesen beiden, bereits aus dem vorherigen Band bekannten, Charakteren, kommen noch zwei weitere hinzu, die in gewisser Weise ebenfalls die Hauptrollen spielen.Amelia Dusong hat in ihrem Leben viel durchgemacht. Ihr Weg hat sie schon an so manche Orte gefhrt. Zuletzt war sie eine Hure im Heer des Gottbettlers, doch nun will sie nur noch ihre Shne finden, von denen sie whrend des Krieges getrennt wurde. Amelia hat in ihrem Leben viel gelitten, aber auch viel gelernt. Sie hat ihrem Weg nie verloren, denn ihr Glaube an ihre Kinder, hat sie immer voran getrieben.Und natrlich nimmt Eldar eine uerst wichtige Rolle ein. Er ist der Treibgierde entkommen, kann sich aber nicht mehr recht an das erinnern, was in seiner Vergangenheit war. Einzig die Tatsache, dass seine Geliebte Harana noch dort gefangen ist und auf ihn wartet, ist irgendwie hngen geblieben. Eldar ist ein kluger Man und starker Kmpfer, doch es scheint, dass er auch Teile von sich selbst vergessen hat.Zum Groteil aus den Perspektiven dieser Charaktere erzht, hangelt sich der Leser durch die Geschichte. Das interessante dabei ist, dass es dadurch mglich ist in die Kpfe der Einzelnen zu blicken. So wei man als Leser von den Charakteren, was sie von einander denken und was sie gegen einander planen, allerdings macht es der Autor doch so geschickt, dass nicht alles offenbart wird.Die magisch angehauchte Welt, die man bereits beim Gottbettler kennen lernen konnte, ist nach wie vor voller Geheimnisse und Wunder. Diesmal wurde ein wenig von der Entstehung der Treibgierde offenbart und ein neues Phnomen, das Schlammeis, eingefhrt. Auch die Wiccaburg ist ein durchaus faszinierendes Gebude, dessen Besuch sicherlich etwas ungewhnliches und verrcktes wre.Es gefllt mir, dass der Autor es mit seiner Geschichte zu verwirren vermag, aber auch zu berraschen. Den Ausgang hte ich nmlich so nie erwartet. Die ganzen Intrigen waren gut durchdacht und miteinander verflochten, allerdings erfhrt man erst ganz am Schluss das ganze Ausma davon.Obwohl das Buch durchaus spannend und fesselnd war, fand ich die Sprache, wie auch beim Gottbettler, einfach nur abstoend. Ich wei, die Fkalsprache passt zu dieser Geschichte, aber ich find sie nach wie vor widerlich. Es hte bestimmt auch einen anderen, weniger ekelhaften, Weg gegeben um sich auszudrcken. Was mich aber am meisten rgert, ist die Tatsache, dass die Sache mit den Magicae nach wie vor ungeklrt ist (oder ich hab es noch immer nicht begriffen). Also, warum wchst die Macht der Magicae durch Verstmmelungen an? Ich versteh es nicht.FazitIch wusste worauf ich mich sprachlich einstellen musste, doch trotz allem regt mich eben diese Sprache auf. Die Geschichte von Eldar und all dem anderen Charaktere war wirklich gut durchdacht, mit Wendungen und berraschungen. Das Ende verspricht, das der Autor noch lange nicht alles von seiner Welt vorgestellt hat und vielleicht noch weitere Abenteuer in petto hat.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dster, roh und faszinierend.Von Claudis GedankenweltBei diesem Buch handelt es sich um eine Fortfhrung des Gottbettlers, den ich bereits gelesen und am 5. Mrz 2014 rezensiert habe. Der Autor versteht es aber, dieses Buch so zu schreiben, dass man es ohne Schwierigkeiten auch einzeln lesen kann. Er fasst vergangene Ereignisse zusammen und so kann dieser Roman durchaus fr sich stehen. Wer direkt bei diesem Buch einsteigen mchte, der darf nun weiterlesen, ansonsten bitte erst bei der Rezi zum "Gottbettler" einsteigen.Der Gottbettler ist vernichtet und der Kampf der Magicae und Wicca tobt ungebremst weiter. Hexen beziehen ihre Kraft indem sie ihren Dusus beschwren. Die Magicae werden mchtiger je mehr sie sich selbst verstmmeln. Die Treibgierde ist eine Zeitblase wo die Kmpfenden Hexen und Magicae eingesperrt sind und kmpfen ohne den Rest der Welt zu vernichten. Doch es wurden auch Unschuldige eingesperrt. Eldar und Harana sind dort gefangen und konnten nur unter erschwerten Bedingungen berleben. Nun gelingt Eldar die Flucht und er hat alle Erinnerungen verloren auer der, dass er seine geliebte Harana retten muss.Zu Beginn steht eine kurze Sequenz mit Terca. Die Hexe lebt nach dem Krieg gegen den Gottbettler in einem wandelnden Hexenturm und hat eine Vision. Doch noch wei man nicht was sie gesehen hat. Sie sendet einen Malekufen mit der Botschaft zu einem bis dahin unbekanntem Empfnger.Whrend Eldar sich aus der Treibgierde schlt, kommt zufllig Bertol (genannt Hackfresse) vorbei und befreit ihn. Dafr soll Eldar als Wesen aus der Treibgierde nun alles tun, was Bertol, seine Frau Tinte und die Tochter Loisie verlangen. Eldar ist in Blutkap gelandet, wo das Gesetz des Strkeren gilt und Eldar gequelt wird um ihn zu einer braven Geldquelle zu machen.Dann begegnen wir noch Pirmen Courtix, der bereits im Gottbettler eine entscheidende Rolle hatte. Er treibt seine Selbstverstmmelungen immer weiter um einer der mchtigsten Magicae zu werden.Inzwischen hat er keine Beine mehr und nur noch einen Arm, die Nerven rund um den Mund hat er sich gezogen und ist auf Ftterung und Windelwechsel angewiesen. Der treue Ox ist sein Reitmensch ohne

den er völlig verloren wäre. Er pflegt Pirmen und trägt ihn überall hin. Pirmen hasst Terca, weil sie ihn zu ihrem Sklaven machen wollte und die Hexe nun alles daran setzt, das Land zu erobern. Als weitere Hauptprotagonistin fehlt noch Amelia Dusong, die im Heerestross des Gottbottlers als Freudenmädchen unterwegs war. Sie stammt aus Moira und versucht nun nach dem Krieg ihre zwei Söhne zu finden. Die Erzählung ist wie bereits im ersten Band wieder aus der Sicht des jeweils handelnden Protagonisten erzählt. Erzählperspektive ist wie auch in Band 1 die dritte Person in der Vergangenheitsform. Da jedes Kapitel wieder mit dem Namen des jeweiligen Protagonisten benannt ist, weiß man beim Lesen immer sofort bei wem man nun gerade ist. Das Genre ist wieder Dark/Low Fantasy, denn es geht hier wieder sehr düster und schmutzig zu. Der Autor hat mich aber mit seiner detaillierten Schreibweise wieder schnell in den Bann der Geschichte gezogen. Das Setting ist so plastisch dargestellt und es gibt wieder so viele wundersame Dinge zu entdecken, die ich so in noch keinem Fantasyroman hatte. Der Held in der strahlenden Rüstung lässt auch hier wieder auf sich warten. Aber ein solcher wäre auch in dieser Geschichte definitiv falsch. Auch Eldar, dessen Motive durchweg ehrenhaft und rein erscheinen zeigt ganz schnell, dass er dunkle Stellen im Charakter hat und er somit auch nicht der typische Held ist. Aber gerade das fasziniert mich so an diesen Büchern von Michael M. Thurner. Er arbeitet nicht mit den typischen Klischees, sondern schafft etwas eigenes. Der Schreibstil ist auch wieder sprachlich sehr schmutzig, aber auch das passt zu dem Weltentwurf. Der Erzählstil ist dunkel und roh und zeichnet das Bild der verkommenen Welt sehr gut nach. Gelingen war hier auch wieder, wie er die einzelnen Erzählstränge zusammenführt und sich einzelne Figuren begegnen. Fazit: Wer eine weitere düstere, brutale Fantasy-Geschichte sucht, der darf auch hier wieder zugreifen. Der Roman lässt sich durchaus auch einzeln lesen und ohne Vorkenntnisse von Band 1 nachvollziehen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Düstere und versaute Fantasy Welt! Von Power86 Ich habe den Dark-Fantasy Roman "Michael M. Thurner - Der unrechte Wanderer" innerhalb 4 Tagen verschlungen. Was ja schon mal für sich spricht. Eine wirklich böse, dreckige, versaute Story. Ist mal was anderes als die typischen Fantasy-Welten. Hier gibt es keine lieben Elfen, netten Zwerge oder andere Gestalten. Denn hier regiert das Chaos, alle haben hier Dreck am Stecken. Wunderbare düstere und sexistische Fantasy-Geschichte. Um was geht's: Ein großer Krieg ist am laufen, die Wicca und die Magicae kämpfen schon Ewigkeiten gegen einander. Eldar schafft es aus der Treibgierde zu fliehen und wird von zwei Bauern gerettet. Er weiß nichts mehr, er hat alles vergessen was in der Treibgierde passiert ist. Eldar auch der unrechte Wanderer genannt wird als Sklave bei den Bauern gehalten, tut sich mit einer Junghexe zusammen und flieht von dort. Er begibt sich mit allerhand anderen Charakteren in ein Abenteuer. Eldar möchte seine Geliebte aus der Treibgierde befreien... Hier gibt es so viele unterschiedliche Charaktere, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Das Buch wechselt in jedem Kapitel den Charaktere. Auch wenn es einige Charaktere gibt, kommt man nicht durcheinander. Das Buch ist in einer düsteren fantastischen Sprache gehalten. Anfangs musste man sich erst dran gewöhnen, aber dann lies sich es wirklich gut weg lesen. Spannung ist immer vorhanden, man will unbedingt wissen wie es weitergeht. Das Buch ist aber eher was für die erwachsene Fantasy Fans, denn der Autor bedient sich oft einer sexistischen Sprache. Und es geht auch relativ brutal zu, zum Teil sehr makaber. Ich kann euch dieses Buch auf jeden Fall weiter empfehlen. Ich werde auf jeden Fall weitere Bücher dieser Fraktion lesen. Es war mein erster Dark-Fantasy Roman. Das Buch bekommt von mir gute 4 Sterne!

Kurzbeschreibung Wahre Liebe treibt ihn zu düstersten Taten Von der Treibgierde holt man sich besser fern, denn hier kämpfen abgeschottet vom Rest der Welt Hexen und Magicae gegeneinander. Der junge Eldar wurde mit seiner geliebten Harana durch Zufall in diesem Gebiet eingeschlossen. Nun, Jahrhunderte später, konnte Eldar entkommen. Er wird alles daran setzen, Harana zu befreien und wenn er dafür die Welt aus den Angeln heben muss. Doch Hexen und Magicae haben eigene Pläne mit ihm. Pressestimmen "Ein faszinierender Weltentwurf mit eindringlichen Charakteren" (Abenteuer Phantastik) "[E]rfrischend anders, weit abseits der blichen Heldengeschichten. Immer wieder nimmt die Handlung [] unerwartete Wendungen, berrascht uns der Autor mit [] nicht vorhersehbaren Entwicklungen." (phantastiknews.de) Kurzbeschreibung Wahre Liebe treibt ihn zu düstersten Taten Von der Treibgierde holt man sich besser fern, denn hier kämpfen abgeschottet vom Rest der Welt Hexen und Magicae gegeneinander. Der junge Eldar wurde mit seiner geliebten Harana durch Zufall in diesem Gebiet eingeschlossen. Nun, Jahrhunderte später, konnte Eldar entkommen. Er wird alles daran setzen, Harana zu befreien und wenn er dafür die Welt aus den Angeln heben muss. Doch Hexen und Magicae haben eigene Pläne mit ihm